

Wolfertswil, im Januar 2026

Neuigkeiten aus dem Verwaltungsrat

Geschätzte Wolfertswilerinnen
Geschätzte Wolfertswiler

Zukunft des Elektranetzes?

Bereits an der Infoveranstaltung im September 2025 hat der Verwaltungsrat der Dorfkorporation Wolfertswil darauf hingewiesen, dass die Stromversorgung wie sie aktuell organisiert ist, nicht zukunftsfähig ist. Die Auslagerung der Dienstleistungen an einen externen Anbieter sowie der Verkauf des Elektranetzes wurden damals als mögliche Lösungswege aufgezeigt und zwischenzeitlich auch eingehend geprüft. Aufgrund der fehlenden kritischen Masse und der zunehmenden Komplexität hat der Verwaltungsrat nun entschieden, eine Käuferin für das elektrische Verteilnetz sowie die öffentliche Beleuchtung zu suchen. Entsprechend wird der Verwaltungsrat an der nächsten Bürgerversammlung vom 28. April 2026 der Bürgerschaft den Verkauf des elektrischen Verteilnetzes sowie der öffentlichen Beleuchtung der Dorfkorporation Wolfertswil zur Genehmigung vorlegen.

Wie geht es weiter?

Ziel ist es, dass das elektrische Verteilnetz sowie die öffentliche Beleuchtung per 1. Januar 2027 von einem neuen Eigentümer übernommen wird. Da diese Übernahme auch für die neuen Eigentümer eine gewisse Vorlaufzeit benötigt, ergibt sich daraus ein straffer Zeitplan. Daher muss bereits Mitte Januar die Ausschreibung an mögliche interessierte regionale Netzbetreiber versandt und auf unserer Homepage publiziert werden. Bezüglich öffentlicher Beleuchtung werden ebenfalls Gespräche geführt.

Im Vorfeld zur Bürgerversammlung wird nochmals eine Informationsveranstaltung stattfinden, an welcher der Verwaltungsrat weitere Informationen zum Entscheid, dem weiteren Vorgehen kommunizieren und für Fragen bereitstehen wird. An der Bürgerversammlung vom 28. April 2026 entscheiden Sie final über den Verkauf des Elektranetzes.

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie als unsere Kunden und Direktbetroffene im Vorfeld aus erster Hand informiert werden. Wir hoffen Sie können unsere Überlegungen und den Entscheid nachvollziehen. Gerne begrüssen wir Sie an der Infoveranstaltung und der Bürgerversammlung.

24h-Freigabe für die Ladung von Elektroboilern und Elektroheizungen

Elektroboiler und Elektroheizungen werden derzeit in unserem Netz weitgehend durch die SAK (Rundsteueranlage) gesteuert. Ab dem 1. Januar 2027 werden diese Verbrauchergruppen (Elektroboiler und Elektroheizungen, nicht jedoch Wärmepumpen) durch die SAK freigegeben. Somit können Sie Ihre Geräte künftig rund um die Uhr selbst steuern. Die Regelung erfolgt über die in den Geräten integrierten Thermostaten oder über eine Zentralsteuerung mit Aufładeregler. Bitte klären Sie mit ihrem Heizungslieferanten oder Ihrem Elektroinstallateur notwendige Anpassung ab (beispielsweise sind bei Bodenspeicheranlagen oder Standspeicheranlagen Anpassungen notwendig). Falls Sie Ihre Geräte gezielt steuern möchten, zum Beispiel:

- im Zusammenspiel mit einer eigenen Stromproduktionsanlage (über eine smarte Steuerung)
- oder**
- weiterhin zeitgesteuert während der Nacht (über eine Zeitschaltuhr),

ist auch eine Anpassung Ihrer Installation notwendig. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf ebenfalls an Ihren Elektroinstallateur. Anpassungen an Ihrer Installation werden nicht von der SAK oder DKW übernommen. Durch diese Änderung entscheiden Sie als Kunde künftig selbst, wann steuerbare elektrische Lasten – wie Warmwasserboiler oder Elektroheizungen (ausgenommen Wärmepumpen) – betrieben werden. Das gibt Ihnen mehr Flexibilität und macht Sie unabhängig von Freigaben durch die SAK. Wenn Sie keine Änderungen vornehmen, kann der Wegfall der Steuerung durch die SAK-Auswirkungen auf Ihre Stromkosten und Ihre Strombezugsmenge haben. Aufgrund der fehlenden zeitlichen Steuerung der elektrischen Lasten kann es zu höheren Energiebezügen kommen, beispielsweise durch mehrmaliges Nachladen pro Tag.

Die Umstellung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben aus dem Mantelerlass (auch Stromgesetz genannt) «Flexibilität gehört dem Kunden» sowie aufgrund veränderter Rahmenbedingungen in den Stromnetzen – insbesondere im Zusammenhang mit dezentralen Stromerzeugungsanlagen und dem veränderten Strombezugsverhalten der Stromkunden.

Freundliche Grüsse
Dorfkorporation Wolfertswil

Der Verwaltungsrat